

Gesellschaftspolitisches Sprachrohr

Die Evangelische Frauenarbeit Bayern hat einen neuen Vorstand

Als politisches Sprachrohr evangelischer Frauen hat sich die EFB (Evangelische Frauenarbeit Bayern) einen Namen gemacht. Auf ihrer Mitgliederversammlung am Freitag in Stein hat sie einen neuen Vorstand gewählt.

Seit über 90 Jahren vertritt die EFB die Interessen von Verbänden, Berufsgruppen, Vereinen und ehrenamtlich Arbeitenden in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). „Anliegen und Ziel der EFB ist es, sich für Frauen einzusetzen, für die gerechte Gemeinschaft von Frauen und Männern einzutreten und sozioethische Positionen in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen“, erklärte Elke Beck-Flachsenberg, alte und neue Vorsitzende des Dachverbands. Neu in den Vorstand gewählt wurden Nina Golf, Judith Grosser, Heike Immel und Monika Siebert-Vogt. Sie ergänzen das Team um Elke Beck-Flachsenberg, Eva Schoenauer, Helga Weid und Geschäftsführerin Petra Sieber.

Über 20 Mitgliedsorganisationen und Verbände sind in der EFB vertreten. Deren Angebote richten sich an Frauen in unterschiedlichen privaten und beruflichen Situationen: an Frauen in Erwerbs- und Familienarbeit, an ältere und junge Frauen, an Frauen in verschiedenen kirchlichen Berufen und Gemeinschaften, an ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

„Das Thema Ehrenamt wird ein Schwerpunkt unserer Arbeit bleiben“, sagte Elke Beck-Flachsenberg. Vor allem das Verhältnis zwischen haupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie die Wertschätzung der ehrenamtlichen Arbeit stehen auf der Agenda des Dachverbands. Außerdem richtet sich der Fokus des neuen Vorstands auf die Situation junger Frauen, die trotz guter Ausbildung und hoher Motivation bei der Gründung einer Familie beruflich meist zurückstecken müssen. Der Studientag 2014 wird sich mit diesem Thema intensiv auseinandersetzen.

BU:

Der neu gewählte Vorstand der Evangelischen Frauenarbeit in Bayern versteht sich als politisches Sprachrohr evangelischer Frauen:

Oben von li nach re: Nina Golf, Helga Weid, 2. Vorsitzende Eva Schoenauer, Geschäftsführung Petra Sieber

Unten von li nach re: Judith Grosser, 1. Vorsitzende Elke Beck-Flachsenberg, Monika Siebert-Vogt. Heike Immel ist nicht abgebildet.